

# RenoScreed® EnergieSpar & SanierEstrich

INNOVATIONSPREIS Fussboden  
2010

LEW INNOVATIONSPREIS  
KLIMA UND ENERGIE

## PROBLEM

Im Altbau verwendete Standardestriche

- können Diffusion intensiv hemmen und Pilz- sowie Schimmelschäden verursachen
- sind oft sehr dick und extrem schwer
- erfordern häufig erhöhte Vorlauftemperaturen der Fußbodenheizung und reagieren träge auf Beheizung
- sind deshalb oft energieintensiv
- lassen kaum Raum für zusätzliche Dämmung
- können zu wenig Feuerhemmung aufweisen und tragen evtl. nicht zur Erreichung einer Feuerwiderstandsklasse bei
- schwinden häufig intensiv und trocknen langsam im Vergleich zu Standardzementestrichen
- sind oft nicht wasserbeständig
- können die Raumluft durch Emissionen belasten (besonders problematisch für Allergiker)
- sind oft nicht recycelbar und teuer bei späterer Entsorgung
- eignen sich primär für die Abwicklung von undifferenzierten Großflächen im Neubau

## LÖSUNG

RenoScreed® EnergieSpar & SanierEstrich

- erlaubt Diffusion und beugt insofern sowohl Pilz- wie auch Schimmelschäden vor
- ist um ca. 35% dünner und leichter als Standardestriche
- ermöglicht niedrigere Vorlauftemperaturen der Fußbodenheizung und lässt sich schnell aufheizen
- spart Energie und schont Ressourcen
- erlaubt den Einbau zusätzlicher Wärme und Trittschalldämmung
- entspricht Euroklasse Af1 (nicht brennbar) bei Inhalt organischer Bestandteile < 1%; mit Brandschutzzeugnis und F90-Gutachten
- schwindet um ca. 26% weniger und trocknet um ca. 85% schneller als Standardzementestriche
- ist wegen seines hydraulischen Bindemittels 100% wasserbeständig
- belastet die Raumluft nicht durch schädliche Emissionen; mit Emissionsprüfungszeugnis
- ist nachhaltig (recycelbar) und später günstig zu entsorgen
- ist ein ökologisch orientiertes System mit aufeinander abgestimmten Komponenten für Alt- und Neubau

## DATENBLATT

RenoScreed® EnergieSpar & SanierEstrich

Beschreibung	hoch kunstharzmodifizierter, schwindreduzierter Zementestrich mit Sondereigenschaften
Einsatzgebiet	besonders geeignet auf Fußbodenheizung sowie im Altbau, z. B. beim Einsatz auf Holzbalkendecken, wegen des niedrigen Flächengewichtes und der hohen Biegezugfestigkeit
Zuordnung	Sonderkonstruktion, in Anlehnung an DIN 18 560; Durchbiegung unter 400 N $\geq$ 0,15 mm
Estrichmindestdicken an der dünnsten Stelle bei 2 kN/m <sup>2</sup> Flächenlast	$\geq$ 2,0 cm im Verbund (ohne Stahlfasern) $\geq$ 2,5 cm auf Trennlage, $\geq$ 3,0 cm auf Dämmung $\geq$ 4,0 cm bei Heizestrichen auf Trennlage $\geq$ 4,5 cm bei Heizestrichen auf Dämmung (Rohrmindestüberdeckung $\geq$ 25 mm)
Estrichnennndicken für die Dimensionierung bei 2 kN/m <sup>2</sup> Flächenlast	$\geq$ 2,5 cm im Verbund (ohne Stahlfasern), $\geq$ 3,0 cm auf Trennlage, $\geq$ 3,5 cm auf Dämmung $\geq$ 4,5 cm bei Heizestrichen auf Trennlage $\geq$ 5,0 cm bei Heizestrichen auf Dämmung (Rohrnnüberdeckung $\geq$ 30 mm)
Druckfestigkeit	35 N/mm <sup>2</sup> als Mittelwert FPC
Biegezugfestigkeit	6 N/mm <sup>2</sup> als Mittelwert FPC
Rohdichte/Gewicht	ca. 2000 kg/m <sup>3</sup>
Trockenzeiten	2 CM-% (Standard-CM-Messung), üblicherweise erreicht 7 Tage nach Verlegung bei Dicke < 50 mm, bei 18–20° C Raumtemperatur, bei $\leq$ 65% relativer Luftfeuchte und korrekter Lüftung
Aufheizbar	nach 72 Stunden, verkürzter Aufheizmodus, gute Wärmeleitung durch Stahlfasern und hohe Dichte
Bewehrung	mittels Stahlfasern – RenoScreed® SteelFibres
Wasserdampf-diffusions-widerstandszahl	ca. 15/35 $\mu$
Europäische Brandverhalten-klasse nach DIN EN 13 501-1	A <sub>1</sub> gem. DIN 18 560; nicht brennbar (bei Inhalt organischer Bestandteile < 1%); mit Brandschutzzeugnis und F90 Gutachten
Schwindmaß	ca. -0,40 mm/m nach 70 Tagen
Oberflächen-zugfestigkeit	ca. 1,2 N/mm <sup>2</sup>
Vertrieb, Produkt-verantwortung	Kurt Glass AG Baustoffwerke, Feldkirch

**SEHR GERINGE  
AUFBAUHÖHE  
BESONDERS FÜR  
ALTBAUTEN GEEIGNET**

IHR ANSPRECHPARTNER  
ZUM THEMA RENOSCREED

**LÜKEN**  
Fußbodentechnik

seit 1965

Parkett · PVC · Teppich · Estrich · Betonglätten

An der Schaftrift 13–15  
49744 Geeste/Dalum

Fon. +49 59 37 - 85 78  
Fax. +49 59 37 - 88 15

info@fussbodentechnik-lueken.de  
www.fussbodentechnik-lueken.de

